

Open Space – Ergebnispräsentation 04.03.2018

1. Verhaltenskreative Kinder (Mandy Mitschke)

- großer Ansturm auf das Thema
- Offenbar kennen viele die Herausforderung, die einzeln Kinder aufgrund ihres Verhaltens für eine Gruppe darstellen können
- Mündlich: Wo habt ihr die Hauptschwierigkeit gesehen bzw. wo müsste man ansetzen, um mit diesen Kindern UND der Gruppe gut umgehen zu können.

2. Kurze Aufmerksamkeitsspanne (Christine Maier)

- Ist Fakt!
- Länge der Programmeinheiten anpassen
- In machen Gruppen nicht mehr als 2-3 Min. am Stück möglich
- Viel Bewegung einplanen
- Und während der Bibelgeschichte die Kids interaktiv einbeziehen
- Willkommen sind Experimente, Handpuppen, Theater, und durchaus auch noch oder wieder Flanellbilder

3. Gemeindeleitung begeistern für die Arbeit mit Kindern (Thomas Kretzschmar)

- ➔ Welche zentrale Erkenntnis habt ihr gewonnen?
- ➔ Habt ihr Lösungsansätze gefunden? Was kann man als MA tun, denn lösen müssten das Problem ja eigentlich andere?

4. Kinder, die schon alles wissen (Ruth Scheffbuch)

- ➔ Erzähl uns etwas von deiner Open Space-Gruppe

5. Mehr Kinder gewinnen (Andrea Kühn)

- Problem der stark schwankenden TN-Zahlen ist ein Phänomen unsere postmodernen Zeit mit ihr Unverbindlichkeit und Schnellebigkeit
- Oft stehen die Eltern auch nicht wirklich dahinter; es hat für sie keine Priorität, so dass die Kinder mal kommen, mal nicht; sie werden nicht geschickt
- Die Kinder haben volle Wochen mit viel Programm
- WICHTIG: herausfinden: Weißt du, WARUM deine Kinder nicht kommen? Welche Gründe gibt es wirklich?
- Positive Beziehung aufbauen, so dass die Kids kommen WOLLEN
- Drauf achten, was gut ankommt bei den Kids und das öfter anbieten
- Wenn genug Räume und MA zur Verfügung stehen, verschieden Angebote für verschiedene Bedürfnisse / Interessen anbieten.
- Immer wieder bewusst an denen freuen, die da sind

6. Mitarbeitermangel / Mitarbeitermotivation (Daniel Seng)

- Echten Mangel ehrlich kommunizieren
- Grenzen zeigen, auch mal ausfallen lassen

- Oder einen Elternsonntag einführen, d.h. z.B. einmal monatlich müssen die Eltern den Kindergottesdienst selber übernehmen / organisieren bzw. ihr Kinder betreuen
- MA-Gewinnung geschieht durch MA-Motivation und Wertschätzung
- Verbindende Angebote für Mitarbeiter außerhalb der Gruppenstunden
 - Ma-Hauskreis
 - Gleichberechtigter Austausch
 - Die Welt der jungen MA sehen und verstehen (z.B. digitale Medien zulassen, einbauen)
- Frühzeitig älter werdende Kinder in die Mitarbeit einbeziehen im Rahmen ihrer Möglichkeiten
- Aufgaben klar umreißen und eingrenzen, z.B. für EIN Projekt zeitlich begrenzt, geht es um Kinderprogramm oder Kinderbetreuung?
- Aufgaben sauber und angemessen verteilen

7. Warum beten? (Christian Weiß)

- Offenbar hat euch in der Gruppe weniger die Frage beschäftigt, ob und warum man beten sollte, sondern viel mehr, WIE man beten kann für Kinder und insbesondere auch MIT Kindern. Da habt ihr einige Ideen gesammelt. Zwei nenne ich mal:
 - Gummibärchengebet: verschiedene Farben haben verschiedene Bedeutungen (Sorge, Freude, Dank, Bitte...)
 - Beten mit Symbolen
 - Feder für etwas Schönes, Frohes, Leichtes / dafür danke ich Gott
 - Stein für etwas, was bedrückt / das möchte ich Gott sagen
 - Kerze für: „Das wünsch ich mir! / Darum bitte ich Gott“
- Auch hilfreich: gezielt einige Beter aus der Gemeinde suchen und diese regelmäßig mit konkreten Gebetsanliegen versorgen

8. Große Altersunterschiede (Carola L'hoest)

Erste Erkenntnis: Kinder-Gruppen mit einer Altersspanne von 10 Jahren geht gar nicht!

Dennoch intensiv darüber Gedanken gemacht, was man tun kann, wenn es nun einmal so ist!

Erfahrungsgemäß eher die etwas älteren in den Blick nehmen; die jüngeren kommen trotzdem.

Bei Programmpunkten, die eher für die kleineren sind, die Großen als MA einsetzen

Rollenspiele ausdenken; verschiedene Kinder Teil der Geschichte werden lassen.

Um Veränderung beten, damit zwei Gruppen daraus wachsen können.

9. Kontaktarbeit zu Schulen (Ruth Klaiber)

Ist ein großes und vielschichtiges Thema; nenn uns doch einfach mal EINEN Aspekt, der dir wichtig erscheint oder hängen geblieben ist?

10. Elternarbeit (Jörg Bartoß)

...auch dein Thema zog viele interessierte Teilnehmer an; was waren die wesentlichen Erkenntnisse eures Austauschs?